©www.senckenberg.de/; download www.contributions-to-entomology.org/

Beitr. Ent. · Bd. 18 · 1968 · H. 1/2 · S. 175–176 · Berlin

Deutsches Entomologisches Institut
der Deutschen Akademie der Landwirtschaftswissenschaften zu Berlin
Eberswalde

REINHARD GAEDIKE

Ergebnisse der zoologischen Forschungen Dr. Z. KASZAB in der Mongolei
150. Beitrag. Lepidoptera: Epermeniidae

Mit 2 Textfiguren

Durch die Freundlichkeit von Herrn Dr. L. GOZMÁNY erhielt ich das von Herrn Dr. Z. KASZAB auf seinen Expeditionen durch die Mongolei gesammelte Epermeniidae-Material zur Bearbeitung. In den Ausbeuten der bisher durchgeführten Expeditionen fanden sich nur zwei Exemplare der genannten Familie, die mit bisher 24 Arten aus der Paläarktis bekannt ist. Da man über die geographische Verbreitung dieser kleinen Familie noch sehr wenig weiß, das trifft besonders für die außereuropäischen Gebiete zu, ist jeder Fund sehr wichtig. Aus dem mittleren Asien lagen mir noch keine Falter vor, es gibt auch keine Angaben darüber in der Literatur, so daß die unten aufgeführten beiden Arten die ersten Vertreter dieser Familie aus dem Gebiet sind.

Die beiden vorliegenden Falter sind Vertreter der mit 13 Arten aus der Paläarktis bekannten Gattung *Epermenia* HÜBNER.

Epermenia (Epermenia) ochreomaculella (MILLIÈRE, 1854)

(Ann. Soc. ent. France, p. 63, Taf. 3, Fig. 4, Serie 3, 2, 1854)
STDGR.-REBEL-Cat. Nr. 3412. — SPULER p. 435. — GAEDIKE Fig. 61–63, Fig. 66 (♂♀ Genit.).
[= *prohaskaella* SCHAWERDA, 1921]

Biologie: Bisher noch unbekannt.

Verbreitung: Mittel-, Süd- und Südosteuropa, Vorderer Orient. Hinzu kommt nun noch der erste Nachweis aus der Mongolei: 1 ♂ Chentej aimak, 7 km NO von Somon Mörön, 1200 m, 28. VII. 1965, Exp. Dr. Z. KASZAB (Nr. 324); Mus. Budapest.

Die Untersuchung dieses Tieres zeigte eine Besonderheit im Bau des Kopulationsapparates. Bei den mir bisher vorgelegenen Faltern befand sich im Aedoeagus ein kleiner hakenförmiger Cornutus (Fig. 1), der in seiner Größe sehr konstant war. Das mongolische Tier besitzt einen Cornutus, der fast die Hälfte der Aedoeaguslänge ausmacht (Fig. 2). Bemerkenswert dabei ist, daß sich die anderen Teile des Kopulationsapparates in der Größe und in den Größenverhältnissen zueinander nicht von denen europäischer Falter unterscheiden. Ein Beginn dieser Tendenz zur Vergrößerung des Cornutus habe ich auch schon bei Faltern aus dem Libanon festgestellt. Es wäre möglich, daß die Größe des Cornutus in östlicher Richtung zunimmt, Material aus diesen Gebieten liegt aber leider noch nicht vor. Bei einer isolierten Verbreitung im Gebiet der Mongolei und Ostasien ist die Möglichkeit einer subspezifischen Differenzierung nicht ausgeschlossen. Diese Frage kann aber erst nach Untersuchung eines umfangreicheren Materials geklärt werden.

DOI: 10.21248/contrib.entomol.18.1-2.175-176

©www.senckenberg.de/; download www.contributions-to-entomology.org/

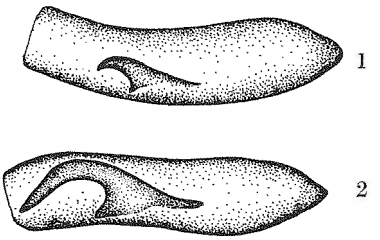

Fig. 1—2. Aedoeagus von *Epermenia* (*Epermenia*) *ochreomaculella* (MILLIERE): Fig. 1. Aus dem bisher bekannten Verbreitungsgebiet. — Fig. 2. Mongolisches Exemplar

Epermenia* (*Calotripis*) *strictella (WOCKE, 1867)

(Stett. ent. Ztg., p. 209, 1867)
STDGR.-REBEL-Cat. Nr. 3414. — GAEDIKE Fig. 9—10 (♂♀ Genit.).

Biologie: Bisher noch unbekannt, da die Art früher als Synonym von *Epermenia aequidentella* HOFMANN galt.

Verbreitung: Ost-, Mittel- und Südosteuropa, Iran, Afghanistan. Hinzu kommt nun noch der erste Nachweis aus der Mongolei: 1 ♂ Central Simiak, 26 km O von Somon Lun, 1180 m, 3. VII. 1964, [Nr. 260], Exp. Dr. Z. KASZAB; Mus. Budapest.

Es sind somit für das Gebiet der Mongolei zwei Arten der Familie Epermeniidae nachgewiesen. Weitere Forschungen in diesem faunistisch bisher sehr vernachlässigtem Gebiet dürften sicher interessante Ergebnisse bringen.

Zusammenfassung

Die Ausbeute der zoologischen Expeditionen von Dr. Z. KASZAB in der Mongolei ergab einen Beitrag zur Epermeniidae-Fauna mit bisher zwei Arten. Von *Epermenia ochreomaculella* (MILLIÈRE) wird eine interessante Abberation beschrieben.

Summary

The Epermeniidae collected by the expeditions to Mongolia of Dr. Z. KASZAB total two species. There is described an abberation of *Epermenia ochreomaculella* (MILLIÈRE).

Резюме

В рамке обработки добыч зоологических экспедиций Dr. Z. KASZAB в Монголии предлагается вклад к фауне Epermeniidae. До сих пор известны два вида, от *Epermenia ochreomaculella* (MILLIÈRE) описывается интересная абберация.

Literatur

GAEDIKE, R., Die Genitalien der europäischen Epermeniidae. Beitr. Ent., **16**, 633—692; 1966.
SPULER, A., Die Schmetterlinge Europas. Stuttgart, **2**, **3**; 1910.
STAUDINGER, O. & REBEL, H., Catalog der Lepidopteren des paläarktischen Faunengebietes. Berlin, **2**, XXX & 779 pp.; 1901.

DOI: 10.21248/contrib.entomol.18.1-2.175-176

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Beiträge zur Entomologie = Contributions to Entomology

Jahr/Year: 1968

Band/Volume: 18

Autor(en)/Author(s): Gaedike Reinhard

Artikel/Article: Ergebnisse der zoologischen Forschungen Dr. Z. Kaszab in der Mongolei. 150. Beitrag. Lepidoptera: Epermeniidae. 175-176